



Kirche St. Maria/St. Nikolaus

EINBLICKE

Kiek mal rin

Gemeindebrief der Ev.-Luth.
Kirchengemeinde Steenfelde

Februar / März 2022



Ärger erlaubt?

Fast täglich ist in den sozialen Netzwerken eine Morddrohung zu finden, adressiert an Ärzt*innen und Politiker*innen in unserem Land.

Bürger*innen erlauben sich, ihren persönlichen Ärger und Zorn ungefragt Menschen entgegen zu schleudern, die wichtige Aufgaben im Land erfüllen und Verantwortung übernommen haben.

In Zeiten der Pandemie hat dieses Verhalten zugenommen. Seit März 2020 gibt es zum Schutz der Bevölkerung und des Gesundheitssystems Verhaltensanordnungen, was wir so nicht gewohnt sind. Abhängig von Fallzahlen brauchen wir Masken, Impfnachweise oder Schnelltests, dürfen wir Veranstaltungen besuchen oder müssen zuhause bleiben. Eine ungewohnte Situation.

Die einen fühlen sich dadurch in ihrer Freiheit eingeschränkt, andere stellen den Sinn der Maßnahmen in Frage und wieder andere wittern hinter der Impfkampagne eine Verschwörung. Der Unmut wächst und wird zu Ärger, Wut und Zorn.

Den meisten Menschen sicherlich ganz vertraute Gefühle. Fast täglich gibt es etwas, worüber ich mich ärgern kann.

Z.B. wenn plötzlich darüber diskutiert wird, Atomkraft als grünen Strom einzuordnen, obwohl der deutsche Ausstieg aus der Atomenergie schon lange beschlossen ist und bereits umgesetzt wird. Sollen Tschernobyl und andere Reaktorkatastrophen auf einmal nicht mehr gelten und die ungelöste Frage nach dem Atommüll beiseite gewischt werden?

Wütend und traurig hat es mich gemacht, als ich morgens den mutwillig abgebrochenen Hochzeitsbaum unserer Kinder entdeckt habe. Mit wie viel Freude und Vertrauen in die Zukunft haben wir den kleinen Baum im letzten Sommer gepflanzt.

Manchmal weiß ich nicht gleich, wo ich mit meinen starken Gefühlen hin soll und muss aufpassen, sie nicht an Menschen auszulassen, die nichts mit meinem Ärger zu tun haben.

Der Monatsspruch für den Februar spricht dieses Thema an. Da heißt es: **„Zürnt ihr, so sündigt nicht, lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen.“ (Eph.4, 26)**

Paulus schreibt diesen Satz der jungen Gemeinde in Ephesus. Sie sind Anfeindungen ausgesetzt und müssen ihren Umgang damit einüben.

Ihren Zorn stellt er nicht in Frage, denn zweifellos gibt es tausend berechtigte Gründe, sich zu ärgern oder zornig zu werden. Entscheidend ist die Frage, wie mit diesen Gefühlen umgegangen wird.

Paulus gibt eine klare Linie vor: „Zürnt ihr, so sündigt nicht!“ Zahlt nicht mit gleicher Münze heim. Brecht in eurem Ärger nicht selbst geltendes Recht und Ordnung. Greift keine Polizist*innen an. Versetzt nicht ganze Familien in Angst und Schrecken, weil ihr ihnen mit Gewalt droht.

Wenn Zorn auch berechtigt sein mag, ist ein daraus folgendes Fehlverhalten noch lange nicht gerechtfertigt.

Paulus rät, die Sonne über unserem Zorn nicht untergehen zu lassen. Im privaten Bereich ist mir dieser Satz schon oft eine Hilfe gewesen. Wenn es möglich ist, versuche ich Ärger und Streitigkeiten vor dem Schlafengehen abzumildern oder zu klären. Damit alle Beteiligten den folgenden Tag unbeschwert beginnen können.

In anderen Situationen lasse ich bewusst die Sonne über meinem Ärger untergehen, damit ich am nächsten Tag mit mehr Abstand auf das Geschehene blicke und geduldiger und gelassener reagieren kann.

Mit anonymen Morddrohungen in den sozialen Netzwerken werden keine Probleme gelöst. Sie dienen der Stimmungsmache und einseitigen Suche nach Verantwortlichen.

Wer auf Missstände aufmerksam machen und Veränderungen anstoßen will, sollte einen fairen Dialog suchen, d.h. dem anderen zuzuhören, die Argumente beider Seiten auszutauschen und vernünftig miteinander zu reden. Am Ende wird es nicht immer zu einer Einigung kommen, aber zu mehr Verständnis und hoffentlich auch Respekt füreinander.

Ihre Pastorin

Helga Borghardt



Abschied von Pastor Costi

Am 9. Januar um 15 Uhr wurde Pastor Costi nach beinahe vier Jahren Dienst in Steenfelde in einem Festgottesdienst in der noch weihnachtlich glänzenden Kirche verabschiedet. Die Entpflichtung von seinen pfarramtlichen Aufgaben in der Gemeinde nahm Superintendent Kersten vor. Da aufgrund der Vorgaben die Kirche natürlich nur teilweise besetzt werden durfte, gab es eine live-Übertragung über das Internet bei YouTube, die offenbar auch von vielen genutzt wurde. In den Mittelpunkt seiner letzten Predigt als Steenfelder Pastor stellte Pastor Costi einen Vers aus der Berufung des Zöllners Matthäus (Matthäus 9,9). Dabei ging er auch auf seinen persönlichen Lebensweg ein.

Nachdem sich vor etwa einem Jahr herausgestellt hatte, dass Pastor Costi Steenfelde verlassen würde, gab es innerhalb der Kirchengemeinde durchaus unterschiedliche Reaktionen. In diesem Zusammenhang betonte Superintendent Kersten, er habe trotz aller Emotionen und aller Aufgewühltheit im letzten Jahr hier in Steenfelde Menschen erlebt, die sich trotz sehr unterschiedlicher Wahrnehmungen der gemeindlichen Entwicklung um Sachlichkeit und auch um gebotene Fairness bemüht hätten.

Weiter sagte Superintendent Kersten: „Beim Lesen des aktuellen Gemeindebriefes hat mich eine Grundhaltung erfreut. Pastor Costi wünscht seiner Gemeinde Gottes Segen und der Kirchenvorstand, stellvertretend für die Gemeinde, wünscht Pastor Costi, seiner Frau Yvonne und dem kleinen Raphael diesen Segen. So ist es richtig und gut. Den Weg der Nachfolge gehen wir auch zukünftig miteinander. Sie hier in Steenfelde. Pastor Costi demnächst in Firrel. Bleiben wir dankbar in allen Dingen und wünschen uns weiterhin den Segen Gottes. Nur dieser trägt und lässt gelingen.“

Für die nun beginnende Vakanzzeit empfahl Superintendent Kersten, dass der Kirchenvorstand in einen begleitenden Beratungsprozess einsteige. Dabei könne erarbeitet werden, in welche Richtung es mit der Gemeinde gehen solle. Er sprach auch eine sehr grundsätzliche Frage an: „Was erwartet die Gemeinde von einem Pastor oder einer Pastorin, und was kann diese Person vom Kirchenvorstand und den Mitarbeitenden erwarten?“

Im Anschluss an den Gottesdienst wurden noch einzelne Videogrüße aus einigen Gruppen der Kirchengemeinde, der Feuerwehr und des Bürgermeisters Theo Douwes eingespielt, die Pastor Costi für seinen Dienst in der Gemeinde und im Dorf dankten.

Am 06.02.2022 um 15:00 Uhr wird Pastor Christophe Costi als neuer Pastor der Kirchengemeinde Firrel eingeführt werden. Dieser Gottesdienst kann ebenfalls wieder auf YouTube verfolgt werden. Weitere Informationen sind auf der Website der Kirchengemeinde Firrel unter <https://kirche-firrel.wir-e.de/> zu finden.

Der Kirchenvorstand



Ein neues und doch Manchen vertrautes Gesicht?

Ich bin Helga Borghardt und arbeite seit April 2015 als Pastorin mit halber Stelle in der Nachbarkirchengemeinde Völlenerkönigsfehn. Bei gemeinsamen Veranstaltungen in der Region oder Kasualvertretungen sind wir uns vielleicht schon begegnet.

Seit Dezember 1998 wohne ich im Pfarrhaus der Ev.-luth. Kirchengemeinde in Papenburg, in der mein Mann Pastor der Nikolaikirche ist. Unsere erwachsenen Kinder sind schon lange aus dem Haus.

Nach der Stellenteilung mit meinem Mann bin ich einige Jahre als ev. Religionslehrerin an zwei katholischen Schulen tätig gewesen. 2014 erhielt ich den Auftrag, mich mit einer ¼-Stelle als Seelsorgerin um drei Altersheime zu kümmern. Das habe ich 7 ½ Jahre gerne gemacht. Dieser Dienst endete mit dem 31. Januar 2022, damit ich ab dem 1. Februar 2022 mit einer ¼-Stelle als Springerin in unserer Region aushelfen kann. Im Rahmen dieser Springerstelle nehme ich ab dem 1. Februar 2022 auch einen Teil der anfallenden Vertretungsaufgaben in der Kirchengemeinde Steenfelde wahr. So tauche ich im Gottesdienstplan auf, übernehme Kasualien und begleite die Konfirmandenarbeit bis zur Konfirmation im April.

Ich bin gespannt auf viele Begegnungen,

Ihre Pastorin

Helga Borghardt



Gottesdienst-Vertretungen in der Vakanz

Wenn Sie diesen Gemeindebrief in den Händen halten, befindet sich unsere Kirchengemeinde in der Vakanz (seit dem 1. Februar).

Deshalb sind wir froh und dankbar, dass sich mit Pastorin Helga Borghardt eine Vakanzvertreterin gefunden hat, die uns in dieser Zeit zur Seite steht und hilft die kommenden Herausforderungen zu bewältigen.

Auf den folgenden 2 Seiten stellen sich Ihnen die Pastoren. und die Lektorinnen vor, die in den Monaten Februar und März die Gottesdienste bei uns leiten und es somit ermöglichen, dass wir jeden Sonntag Gottesdienst feiern können.

Der Kirchenvorstand

Als Pastor i.R. („Pastor in Reichweite“) komme ich gerne nach Steenfelde, um jetzt gerade in der Vakanzzeit mit auszuhelfen. Während meiner Zeit als junger Pastor in Langholt (1976-1986) war ich oft in Steenfelde, nicht zuletzt deshalb, weil ich mit dem damaligen Pastor Reinhard Vetter freundschaftlich verbunden war. Ich denke gerne an Gottesdienste und andere gemeinsame Aktivitäten zurück, z.B. an eine Norwegen-Freizeit für 13-15-jährige Jugendliche, die wir zusammen mit einem Mitarbeiterteam geleitet haben. Von 1986-2016 war ich in Firrel als Pastor tätig. Seit 2016 lebe ich zusammen mit meiner Frau Annette als Ruheständler in Filsum.

Bernhard Behrends



Gerd Bohlen, S. i.R, geb. 1954 in Wiesmoor.

Konfirmiert und geistlich aufgewachsen in der Kirchengemeinde Spetzerfehn.

1974 – 1980: Studium der Theologie in Göttingen und in Bonn; anschl. Vikar in der Gemeinde Hoya (Weser).

1983 ordiniert in der St. Ansgari-Kirche zu Hage u. anschl. 15 Jahre Pastor in der Gemeinde.

1998 Wechsel nach Rhaudefehn: Pastor an der Hoffnungs-Kirche u. Superintendent für den Kirchenkreis Rhaudefehn.

2019 in den Ruhestand versetzt und Umzug nach Leer-Loga.

Ich bin verheiratet mit Heike, geb. Trauernicht. Wir haben 4 Kinder und 3 Enkelkinder.



Ich heiße Erika Focken und wohne in Völlen. In der dortigen Kirchengemeinde bin ich sehr aktiv, seit 1994 im Kirchenvorstand und seit 1995 als Küsterin. Außerdem gehöre ich seit nunmehr 47 Jahren dem Kindergottesdienst-Team an.

Als Lektorin bin ich seit 1995 in den Kirchengemeinden tätig. Gerne werde ich in Steenfelde, vor allem in der jetzigen Vakanzzeit, Gottesdienste übernehmen.

Liebe Grüße, Erika Focken



Mein Name ist Manuela Janssen und ich bin tatsächlich gebürtige Steenfelderin. Da ich in dieser Kirche getauft und konfirmiert wurde, ist es etwas ganz Besonderes, hier einen Gottesdienst zu feiern und nicht mehr unter der Kanzel zu sitzen, sondern auf ihr stehen zu dürfen. Ich freue mich sehr darauf und bin gespannt, was wir miteinander und mit Gott und seinem Wort erleben werden.



Nach meiner Schulzeit und einer ersten Ausbildung habe ich studiert, um aus dem, was ich ehrenamtlich in der Kirchengemeinde gemacht habe, einen Beruf zu machen.

Seit über 25 Jahren arbeite ich nun als Diakonin in der ev.-luth. Kirche. Immer mal wieder an anderen Orten, immer mal wieder in anderen Zusammenhängen und Landeskirchen. Zurzeit arbeite ich auf einer Projektstelle in Lingen für vier lutherische und eine reformierte Kirchengemeinde.

Ich freue mich auf alle Begegnungen in meiner alten Heimat und wünsche Ihnen bis dahin Gottes Segen!

Mein Name ist Helga Rahm geb. Lühring und ich wurde in Backemoor geboren.

Seit 1975 lebe und arbeite ich in Schüttorf als Lehrerin und habe drei Kinder, die inzwischen erwachsen sind.

Mit der Kirche war ich immer verbunden, schon zu Kinderzeiten. Vor ca. 12 Jahren habe ich meine Lektorenausbildung gemacht und von 2014 bis 2016 die Ausbildung zur Prädikantin. Das ist eine sehr schöne Aufgabe für mich, seit ich pensioniert bin.



Es freut mich, auch als „i. R.“ (in Rufweite) noch zur Gottesdienstvertretung eingeladen zu werden, zumal in jenes Revier, das ich einst – etwas großspurig – als „meine Gemeinde“ bezeichnete (1979-1988). Der Kontakt zu Steenfelde ist auch während der Folgejahre (Pastorale Bildung in Loccum / Seelsorge, Psycholog. Beratung und Supervision in Hannover) nie ganz verloren gegangen. Bei neun Silbernen Konfirmationen bin ich z. B. gerne meinen „Ex-Konfis“ als der nachwachsenden Generation begegnet.



Und da ich nie wieder „Gemeindepastor“ war, bleiben die Steenfelder Jahre für mich und meine Familie in jedem Falle eine einmalige und einzigartige Erfahrung, an die wir uns sehr gerne erinnern. Unsern drei Enkeln werden wir davon erzählen ...

Reinhard Vetter

Rückblick 2021

Es ist gute Tradition, dass im Gottesdienst am „Olljahrsabend“ auf das abgelaufene Jahr zurückgeblickt wird. Diese Aufgabe habe ich am letzten Tag des alten Jahres gern übernommen. Nachstehend einige Auszüge daraus:

Wahrscheinlich wird es niemand wundern, dass am Anfang des Vortrags ein paar Bemerkungen zu dem Wort, das mit C beginnt, standen. Jeder weiß, was gemeint ist.

Wir haben fast alles, was in einer Kirchengemeinde denkbar ist, erlebt:

- Gottesdienst in Präsenz
- Gottesdienst aufgenommen, den man im Internet abrufen konnte
- Gottesdienst mit Maske ohne Singen
- Gottesdienst ohne Maske mit Singen

Besonders waren die Konfirmationen in kleinen Gruppen - mit vorheriger Anmeldung.

Die sonst so aktiven Gruppen haben ihre Zusammenkünfte eingestellt.

Gefehlt hat uns der regelmäßige Kirchenkaff/tee.

Und wir haben Menschen in den Gottesdiensten vermisst, die sich einfach nicht aus dem Haus getraut haben.

Nun ein wenig Statistik:

Jahr	2020	2021
Taufen	16	18
Konfirmationen	1	29 *)
Trauungen	2	2
Dankgottesdienste	0	1
Umpfarrungen	3	6
Kirchenaustritte	2	11
Sterbefälle	25	32
Anzahl Gemeindeglieder	1.784	1.745

*) 2 Jahrgänge

Im Namen des Kirchenvorstandes auch an dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle, die den „Laden Kirche“ trotz der widrigen Umstände am Laufen gehalten haben.

Hermann Brink

Weihnachtsbaum für die Kirche

Auch diesmal wurden unserer Kirchengemeinde ein Weihnachtsbaum gespendet. Vielen Dank an Familie Hermann Graß aus der Mühlenstraße, die uns dieses schöne Exemplar zur Verfügung stellte. Ein herzliches Dankeschön an die Helferinnen und Helfer für ihre Mühe und an das Kreativteam für das Schmücken.

Der Kirchenvorstand



Spielenachmittag für Senioren

Am 19. Januar fand der Spielenachmittag für Senioren im Gemeindehaus statt. Allen Teilnehmern hat es viel Spaß gemacht. Deshalb findet er ab jetzt regelmäßig an jedem 3. Mittwoch im Monat statt. Die nächsten Termine sind am 16. Februar und am 16. März. Alle Senioren, die Spaß am Spiel haben, sind herzlich eingeladen.

Gerda Tellkamp

Kiek mal rin KINDERSEITE

Gemeindebrief der Ev.-Luth.
Kirchengemeinde Steenfelde

Simons gute Tat

Simon von Kyrene bummelt durch Jerusalem. Da sieht er, wie römische Soldaten einen Mann zwingen, ein riesiges Kreuz zu schleppen. Der Verurteilte ist völlig erschöpft. „He, du da!“, ruft ein Soldat. „Pack an!“ Was?! Er meint Simon! Er muss wohl. Als Simon das Kreuz schultert, ist er erstaunt. Das schwere Ding fühlt sich



leicht an. Als hätte er mehr Kraft als sonst. Der Verurteilte sieht ihn mit einem besonderen Blick an. „Danke“, sagt er zu Simon. „Ich bin Jesus.“

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 23,26

Bis Ostern hat dein Kressekopf eine Frisur!



Löse eine Schalenhälfte von einem gekochten Ei. Male mit wasserfestem Stift ein Gesicht darauf und setze die Schale auf eine beklebte Papprolle. Fülle etwas Erde in die Schale und streue Kressesamen darauf. Gieße sie täglich mit ein paar Tropfen Wasser. Bald wächst die Kresse wie ein Haarschopf.



Humpelfuß

Frühlingsspiel: Endlich wieder draußen! Zu zweit könnt ihr Humpelfuß spielen: Bindet ein Bein des einen an das Bein des anderen. Und jetzt durch den Wald laufen!

Geht ein Huhn in den Laden und fragt: „Haben Sie große Eierkartons? Ich möchte mit meinen Kindern verreisen.“

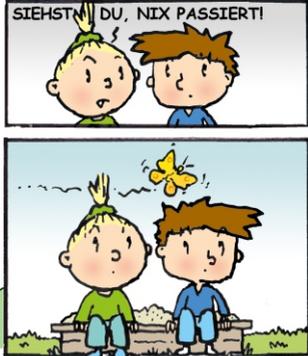


Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



MINA & Freunde



men www.WAGHUBINGER.de



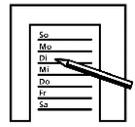
Suche 5 Fehler im Bild!

Weltgebetstag



Krone, Kochtöffel, Hase, Regenbogenstraße, Wassermelone

Termine



Termine

Einzelheiten siehe „Hier ist was los“ (siehe Heftmitte)

Wöchentliche Termine

Sonntag

Gottesdienste

in der Regel sonntags um 10 Uhr;
am letzten Sonntag im Monat um 19 Uhr.

Mittwoch

Singkreis

20 Uhr, Gemeindehaus
Andreas Schörnig (Tel. 04955-8015)

Donnerstag

Gitarrenchor

19.30 Uhr, Gemeindehaus
Michael Schaub (Tel. 04961-1687)



Posaunenchor

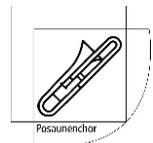
20 Uhr, Gemeindehaus Großwolderfeld
Olaf Löcken (Tel. 04955-7867)



Freitag

Krabbelgruppe

15.30 bis 17 Uhr im Gemeindehaus
Ines Greiner (Tel. 04955-9370085)



Jugendkreis

ab 19.00 Uhr im Gemeindehaus,
Björn Kramer (Tel. 01590-6117024);

So 30.01.22	19.00	Hauptgottesdienst mit Margret Schulte -Cramer Kollekte: <i>Bibelgesellschaften in der Landeskirche</i>
Di 01.02.22	19.30	Redezeit - Bibelkreis
Do 03.02.22	14.30	ehem. Kirchenchor
So 06.02.22	10.00	Hauptgottesdienst mit Erika Focken Kollekte: <i>Diakonisches Werk in Niedersachsen</i> Kindergottesdienst
Di 08.02.22	14.00	Frauenkreis
So 13.02.22	10.00	Hauptgottesdienst mit Reinhard Vetter Kollekte: <i>Eigene Gemeinde (Kindergarten)</i>
Di 15.02.22	20.00	„Alte Schachteln“
Mi 16.02.22	14.30	Spiele-Nachmittag für Senioren
So 20.02.22	10.00	Hauptgottesdienst mit Helga Borghardt Kollekte: <i>EKD – Diakonie Deutschland</i>
Di 22.02.22	14.00	Frauenkreis
So 27.02.22	19.00	Hauptgottesdienst mit Manuela Janssen Kollekte: <i>DELFI und welcome sowie Familienprojekte</i>
Di 01.03.22	19.30	Redezeit - Bibelkreis
So 06.03.22	10.00	Hauptgottesdienst mit Superintendent a.D. Gerd Bohlen Kollekte: <i>Ev. Bund, Martin -Luther-Bund</i> Kindergottesdienst
Die 08.03.22	14.00	Frauenkreis
So 13.03.22	10.00	Hauptgottesdienst mit Bernhard Berends Kollekte: <i>Förderung des theologischen Nachwuchses in der Landeskirche</i>
Die 15.03.22	20.00	"Alte Schachteln"
Mi 16.03.22	14.30	Spiele-Nachmittag für Senioren
So 20.03.22	10.00	Hauptgottesdienst mit Helga Rahm Kollekte: <i>Bildungsaufgaben in der Landeskirche, Schulseelsorge und schulnahe Jugendarbeit</i>
Die 22.03.22	14.00	Frauenkreis
So 27.03.22	19.00	Hauptgottesdienst mit Helga Borghardt Kollekte: <i>Eigene Gemeinde (Gemeindebrief)</i>

Weitere Termine

Frauenkreis

alle 14 Tage dienstags, 14.30 Uhr, Gemeindehaus
Renate Luikenga (Tel. 04955-7018)

Redezeit (Bibelkreis)

jeden 1. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Männerkreis

am 2. Dienstag im Monat jeweils um 19.30 Uhr
Walter Fresemann (Tel. 04961-3534)

Männertreff

Alfred Terveen (Tel. 04955-8030)

Kreativgruppe

in der Regel alle 14 Tage montags
Renate Luikenga (Tel. 04955-7018),
Anke Spekker (Tel. 04955-8714)

„Alte Schachteln“

an jedem 3. Dienstag im Monat, 20 Uhr
Gerda Tellkamp (Tel. 04955-8665)

Besuchsdienst

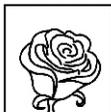
Treffen nach Vereinbarung, Anke Spekker (Tel. 04955-8714)

Weelborg-Gruppe

jeden 2. Montag im Monat jeweils um 14.30 Uhr
Emmi Küür (04955-7224), Anna Heyen (04961-73048)

ACM

jeden zweiten und letzten Freitag im Monat, 20 Uhr im
Gemeindehaus, Theo Reemts (Tel. 04952-2720)



Herzliche
Glückwünsche

Geburtstage in der Gemeinde
**Wir wünschen alles Gute und
Gottes Segen!**



Geburtstage

Februar

**KEINE
VERÖFFENTLICHUNG
AUS
DATENSCHUTZGRÜNDEN!**

Monatsspruch Februar

**ZÜRNT IHR, SO SÜNDIGT NICHT;
LASST DIE SONNE NICHT
ÜBER EUREM ZORN UNTERGEHEN.**

Epheser 4,26

März

KEINE VERÖFFENTLICHUNG AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN!

Geburtstagskinder, die nicht im Gemeindebrief genannt werden möchten, können dies dem Gemeindebüro spätestens bis zum 15. des Monats vor Erscheinung des nächsten Gemeindebriefs mitteilen (erscheint immer zu geraden Monaten). Wer keinen Besuch der Kirchengemeinde zum Geburtstag wünscht, kann dies dem Gemeindebüro spätestens eine Woche im Voraus während der Bürozeiten mitteilen.

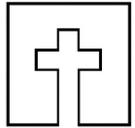
Monatsspruch März

**JESUS CHRISTUS SPRICHT:
HÖRT NICHT AUF, ZU BETEN UND ZU
FLEHEN!**

**BETET JEDERZEIT IM GEIST;
SEID WACHSAM, HART AUS
UND BITTET FÜR ALLE HEILIGEN.**

Epheser 6,18

Freud und Leid



**KEINE
VERÖFFENTLICHUNG
AUS
DATENSCHUTZGRÜNDEN!**



7 WOCHEN
OHNE

Die Fastenaktion
der evangelischen
Kirche 2022

Üben!

SIEBEN WOCHEN OHNE STILLSTAND

2. MÄRZ BIS 18. APRIL 2022

edition  christmon

DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Ein gemeinsames Ziel, ob musikalisch, im Sport, auf einer Wandertour oder in der Familie, fordert heraus. Und es zwingt die Beteiligten dabei, ihre persönlichen Gaben, ihre Stärken im Sinne aller einzubringen. „Üben“ ist ein Element der Lebenskunst. Und nun hat „7 Wochen Ohne“ ausgerechnet diese Formel zum Motto 2022 gemacht. Warum denn?

Die von Corona erzwungenen Veränderungen in unserem alltäglichen Leben sind tief und weitreichend. Durch das Üben von Distanz sowie im Versuch, dennoch mit den Nächsten Gemeinschaft zu erleben, haben wir den Stillstand der Selbstverständlichkeit überwunden.

Fast alle ehrenamtlich gegründeten und getragenen Organisationen haben ihre Basis im Üben. Das gilt für eine Kirchengemeinde ebenso wie für eine Freiwillige Feuerwehr oder

einen Tennisclub. Von Mitmenschen deren Wissen theoretisch, in Vorträgen und Lehrbüchern zu hören, ist nicht falsch. Wirksamkeit erhalten neue Erkenntnisse jedoch nur im Training, im Anwenden und Üben, also im Handeln. Der Ausgangspunkt für die Fastenzeit sind die 40 Tage Jesu in der Wüste. Er wollte ungestört und losgelöst von alltäglichen Gewohnheiten über seinen Weg zum himmlischen Vater nachdenken und schließlich entscheiden. Historisch bedeutet der Begriff „Fasten“ „sich entscheiden, abschließen, schließen“ wie er im englischen Begriff „Fasten your seatbelts“ noch heutzutage verwendet wird. Wir folgen Jesus Christus, wenn wir in den sieben Wochen Fastenzeit üben, ohne Stillstand seinem Weg der Liebe zu folgen.

ARND BRUMMER,
Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“

Kreuz-Apotheke Flachsmeer

Tel.: 04955 97 100



Brunnen-Apotheke Ihrhove

Tel: 04955 92 01 56

Ihre Apotheken vor Ort

Gasthaus
Zur

Mühle



Mühlenstraße 214
26810 WOL/Steenfelderfeld
Tel. 0 49 55 / 77 60
www.gasthaus-zurmuehle.de

Saalbetrieb • Clubräume • überdachter Biergarten
Partyservice ab 10 Personen
täglich ab 11 Uhr geöffnet (Mittwochs Ruhetag)



Detlev Kromminga

Der Raumausstatter
Ausführung von Malerarbeiten

An der Mühle 1
26810 Westoverledingen

Telefon 049 55 / 988 403
Mobil 01 60 / 92 965 803

Immergrün

Blumen und
Gestaltung

Inh. Karin Schopp
Meisterbetrieb

Papenburger Str. 303
Völlenerkönigsfehn
Tel. 04961 / 71257



Naturheilpraxis

Maryetta Kreuzter

Praxis für ganzheitliche Medizin,
Naturheilverfahren und Psychotherapie

Königstraße 18
26810 Westoverledingen

mobil: 0173 / 44 17 908
www.naturheilpraxiskreuzter.de



Tagesmutter Anja's lütje Stöpkehuus

Anja Ohliger

Krummspät 27 · 26810 WOL
www.tagesmutter-anja.de



Erika Pahl



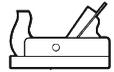
Altenpflegeheim & Tagespflege
Ambulante Krankenpflege
Ambulante Kinderkrankenpflege

5x in Ihrer Nähe!
*Eine helfende Hand,
wenn Sie sie brauchen!*

kostenlose Pflegeberatung:
Telefon: 04955 / 93 43 90
Schwalbenweg 25, WOL
www.erika-pahl.de

Völlenerkönigsfehn
Papenbg. Str. 235
Tel.: 04961/997018
04961/997019
Fax: 04961/73679

WELP & NORDMANN



GmbH

welp-nordmann@ewetel.net - www.welp-nordmann.de

BESTATTUNGEN
ERNST
REIL



Großwolder Straße 12
WOL-Ihrhove

Tel. (04955) 4229

Mobil (0173) 5350446

Praxis für Krankengymnastik und Massagen

Wolfgang Jendritza
Königstraße 18 · 26810 WOL-Steenfelde
Tel. 0 49 55 - 63 60
Fax 0 49 55 - 97 26 55



DIREKTVERKAUF PAULKRAUSE

Tapeten • Farben • Malerzubehör • Zier- u. Fußleisten uvm.

An der Bahn 10 (direkt an der B70) · 26810 Westoverledingen
Tel. 04961 / 66 98 89

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.30 - 18.00 Uhr · Sa. 9.30 - 13.00 Uhr

Immobilien
Kontor
Steenfelde

Christoph Delventhal · Steenfelder Dorfstr. 46
www.Immobilienkantor-Steenfelde.de
Tel. 0 49 55 / 99 70 12 (auch am Wochenende)



Soziale Dienste
Westoverledingen e.V.
Kirchlicher Pflegedienst

Schubertstraße 5
26810 Westoverledingen
Telefon: 0 49 55 / 92 00 50
Fax: 0 49 55 / 92 00 52
info@soziale-dienste-wol.de
www.soziale-dienste-wol.de

einer für alles.

proprintarling

druck & werbung

fon 04961 75757
www.proprint-arlring.de



WOORTMANN

Bäder - Heizung - Elektro - Service

Papenburger Straße 103 · 26810 WOL-Flachsmeer
Telefon (0 49 55) 972 100 · Telefax (0 49 55) 972 101

Die Genossenschaftsbank in Ihrer Nähe.
Profitieren auch Sie von unserem
einmaligen **VR-Mitglieder Bonus!**

**Raiffeisenbank
Flachsmeer eG**



MARKANT

DER MARKT FÜR GUTES ESSEN UND TRINKEN

ULRICHS

Königstr. 141 · Flachsmeer · Tel. 0 49 55 / 97 21 21

Blumen Shop de Vries

Dauergrabpflege

Topf- u. Schnittblumen, Kranzbinderei
Pbg. Str. 135 - Tel.: 04955/7132

Christine Weisheit

Rechtsanwältin und Notarin

Papenburger Straße 122 - 26810 WOL
Telefon (0 49 55) 88-47 u. -88 / www.jus-weisheit.de

Tapeten
Farben
Fußbodenbeläge
aus dem
Fachgeschäft

Papenburger Str. 81
WOL-Flachsmeer
Tel. 04955/8300



ROY IMMOBILIEN
MANAGEMENT

www.roy-immobilien.de

**Tipp-Geber Belohnung !
Tel. 04955 / 975 22 30**

Immobilien
gesucht !



Ihr mobiler Pflegedienst

Grader Weg 18

Telefon 04961/916 916 · 26871 Papenburg
www.ihrmobilerpflegedienst.de

Sommerzeit

27. März 2022

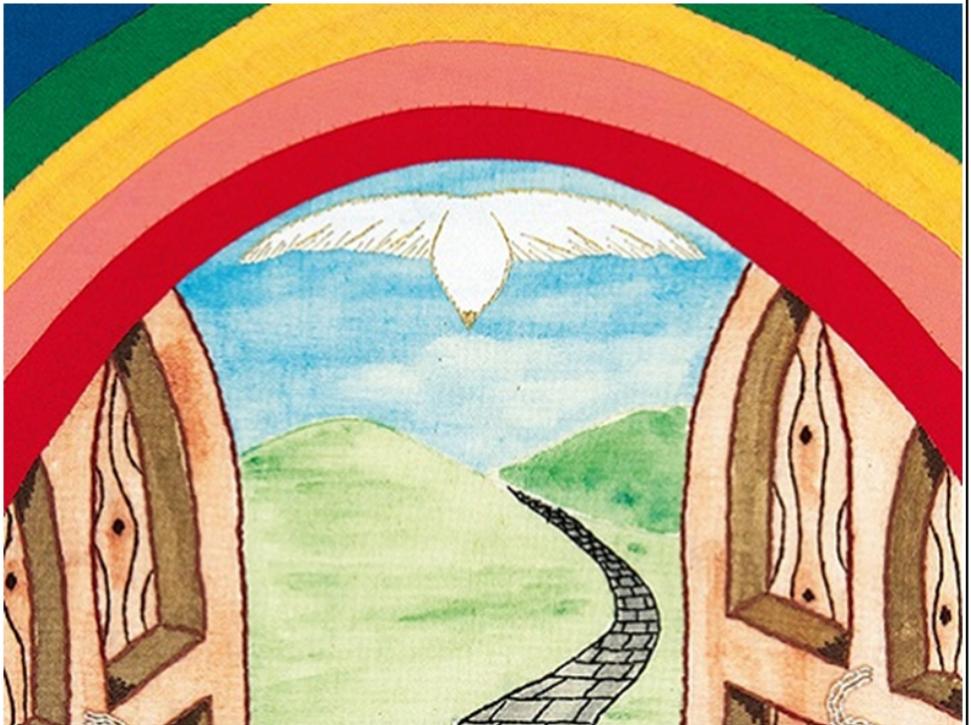


Winterzeit

Weltgebetstag am 4.März 2022 – Zukunftsplan: Hoffnung

Liebe WGT-Freundinnen und Freunde, am Freitag den 4.März 2022, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Eine Gruppe von 31 Frauen aus 18 unterschiedlichen christliche Konfessionen und Kirchen hat gemeinsam die Gebete, Gedanken und Lieder zum WGT 2022 ausgewählt. Zu den schottischen und irischen Frauen besteht eine enge, freundschaftliche Beziehung. Gemeinsam wollen wir Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in dieser Welt. Im Fernsehen wird ein WGT-Gottesdienst am 4.März um 19 Uhr bei Bibel-TV übertragen. Vorort stattfindende Gottesdienste werden zeitnah über die Medien bekannt gegeben. Wir hoffen auf ein Wiedersehen in den Gottesdiensten.

Herzliche Grüße vom Kreisfrauen-Team im Kirchenkreis Rhauferdeh



Im Fernsehen wird ein WGT-Gottesdienst am 4. März um 19 Uhr bei Bibel-TV übertragen. Wiederholungen gibt es am 5. März um 14 Uhr und am 6. März um 11 Uhr.

Sollten vor Ort Gottesdienste stattfinden dürfen werden diese zeitnah über die Medien bekannt gegeben.



Foto: Lotz

Hört nicht auf,
zu beten
und zu flehen!
Betet jederzeit
im Geist; seid
wachsam, harrt
aus und bittet
für alle Heiligen.

Epheser 6,18

DAS GEBET IST KEINE ZAUBERFORMEL

Schmerzliche Erfahrung aus der Corona-Zeit: kein Besuch im Krankenhaus und Pflegeheim. Es bleibt das Telefongespräch, wenn möglich, und das Gespräch mit Gott, wenn erlernt. Not lehrt beten, sagt der Volksmund. Was aber, wenn ich nie erfahren habe, dass ein Gespräch mit Gott möglich ist?

Es werden hin und wieder Witze darüber gemacht, dass jemand betet und nicht gleich Wünsche in Erfüllung gehen. Das Gebet ist aber keine Zauberformel, mit der ich Glück und schönes Wetter heraufbeschwören kann.

„Gib mir nicht, was ich mir wünsche, sondern was ich brauche“, heißt es in einem Gebet von Antoine de Saint-Exupéry. Das setzt allerdings Vertrauen in Gott voraus. Meine Glaubenserfahrung geht in diese Richtung. Wie oft

sind meine Gebete so nicht erhört worden, wie ich mir das erträumt habe. Meine Geduld ist oft auf eine ziemliche Probe gestellt worden, weil ich Gottes Nähe vermisst habe.

Der Text aus dem Epheserbrief ist eine mehr als eindringliche Bitte, das Gebet nicht zu vergessen, immer und immer wieder zu üben. Wenn die Praxis verschüttet ist, kann von neuem geübt, gelernt werden.

Es gibt aber auch die Fürbitte. Darin treffe ich dann auch auf die Menschen, die nichts vom Gebet und Gott halten. Vielleicht hilft es ja doch, wenn Menschen aneinander denken und füreinander beten.

Auch wenn ich keine Heilige bin, so hoffe ich doch, dass der eine oder andere Christenmensch auch für mich betet. CARMEN JÄGER

Kirchenvorstand:

Hermann Brink, 1. Vorsitzender, Tel. 04955-5588

Anja Kannappel, Tel. 04955-935472

Renate Luikenga, Tel. 04955-7018

Theodor Spekker, 2. Vorsitzender, Tel. 04955-8714

Gerda Tellkamp, Tel. 04955-8665

Gerhard Wiechers, Tel. 04955-997166

Vakanzvertretung: Pastorin Helga Borghardt, Tel. 04961-2409

Das Gemeindebüro, Nelkenstraße 21, ist dienstags von 9.30 bis 11.30 Uhr und donnerstags von 15.00 bis 17.00 Uhr von Sekretärin Sonja Spekker besetzt (Tel. 04955-972972).

Küsterin: Linda Pastoor-Hessenius, Tel. 04955-8103**Bau- und Energiebeauftragter:** Alfred Terveen, Tel. 04955-8030**Ehrenamtl. Friedhofsverwaltung:** Thomas Vehndel, Tel. 04961-992262.**Kindertagesstätte:** Heike Schäfer, Tel. 04961-8370961

kita.steenfelde@evlka.de

Besuchen Sie uns im Internet: www.steenfelde.de**Übergemeindliche Beratungsstellen:**

Altenseelsorge

<https://altenseelsorge-rhauderfehn.wir-e.de>; Andachtstelefon: 04955/972096

Sozial- und Schuldnerberatung:

Tel. 04952-952013 oder 04952-952015

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung:

Dorothea Dluschkowski; Tel. 04952/952025

Diakonin Carmen Kramer; Tel. 04956-928410

Mail: carmen-kramer@web.de, Mobil: 0173-9022647

Mo: 9:00 - 12.00 Uhr

Do: 15.00 - 17.00 Uhr und nach Vereinbarung

Ehe- und Lebensberatung:

Dr. Ute Schulewski, Tel. 0491-9604881

Unsere Beraterinnen und Berater kommen auch zu Ihnen nach Hause.**Bitte vereinbaren Sie bei Bedarf telefonisch einen Termin.**

Kreisjugenddienst:

Anja Refke, Tel. 04957-8979149, Mobil: 01735911237, anja.refke@evlka.de

Sascha Wiegand, Tel. 04952/952017, Mobil: 015255286234,

sascha.wiegand@evlka.de

Soziale Dienste Westoverledingen e.V., Kirchlicher Pflegedienst, Schubertstraße 5, Ihrhove, Tel. 04955-920050

Herausgeber: Der Kirchenvorstand**Druck:** pro print arling, Völlenerkönigsfehn**Satz und Layout:** Udo Hessenius, Heinz-Peter Schmidt

VisdP: Der Kirchenvorstand, Nelkenstraße 21, 26810 Westoverledingen

Beiträge und Anregungen bitte bis zum 15.03. einreichen, am einfachsten per E-mail an:

Udo.Hessenius@steenfelde.de

An dieser Ausgabe haben mitgearbeitet: Hermann Brink, Renate Luikenga, Gerda Tellkamp.**Wenn Sie für unsere Kirchengemeinde spenden möchten:****Kirchengemeinde Steenfelde,****BIC: GENODEF1LER (Ostfriesische Volksbank eG)****IBAN: De16 2859 0075 6102 0362 00**

